

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit

SWICA versteht Nachhaltigkeit als Grundwert und steht als Gesundheitsorganisation besonders in der Verantwortung. Das Unternehmen wird nachhaltig und finanziell stabil geführt.

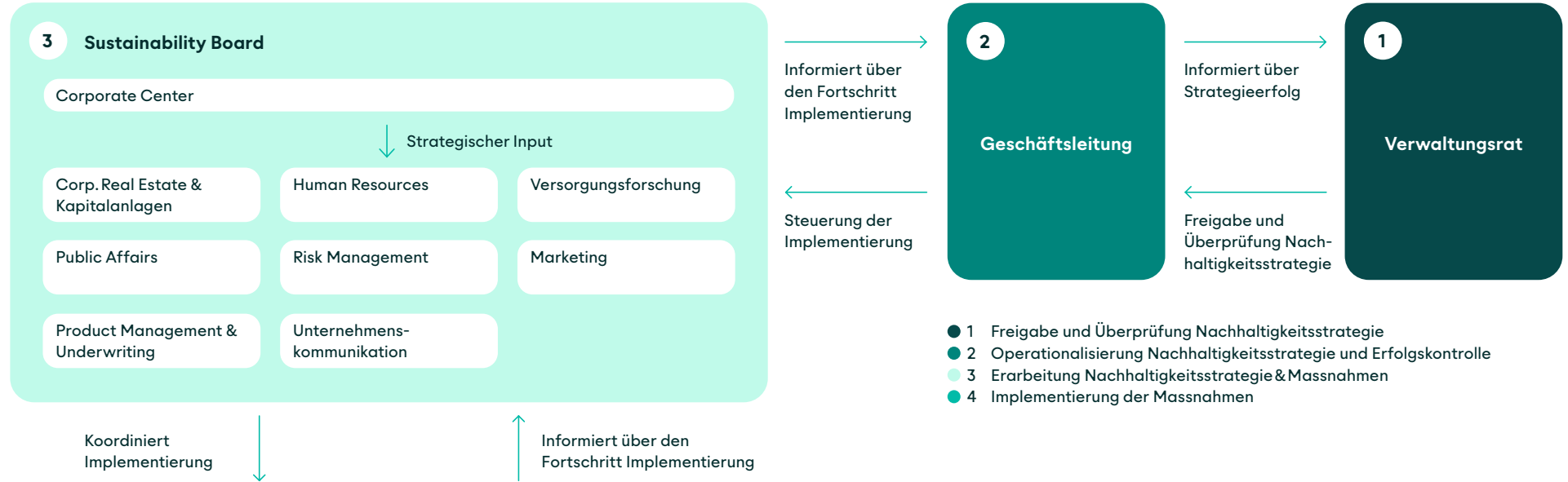
Nachhaltigkeit bildet für SWICA eine essenzielle Grundlage zur Verwirklichung der Unternehmensziele. Seit ihrer Gründung verfolgt SWICA das Prinzip, sich engagiert, lösungsorientiert und mit einer überdurchschnittlichen Servicequalität zu positionieren. Die Berichterstattung orientiert sich am Standard der Global Reporting Initiative (GRI) und integriert die Richtlinien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Dabei entspricht sie auch den Anforderungen an die Transparenz bezüglich der nicht finanziellen Belange der SWICA-Geschäftstätigkeit.

Governance Nachhaltigkeit

Für die Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens ist das Sustainability Board zuständig. Durch dessen Zusammensetzung wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsziele im Kerngeschäft verankert sind. Überwachung und Steuerung erfolgen durch regelmässige Berichte an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. Diese umfassen regelmässige Fortschrittsberichte und eine halbjährliche strategische Berichterstattung, womit Transparenz und Verantwortlichkeit auf höchster Ebene sichergestellt werden.

Nichtfinanzielle Belange nach OR Art. 964b	Verweis Kapitel Geschäftsbericht / GRI-Index
Umweltbelange inkl. CO ₂ -Zielen	Nachhaltigkeit, GRI-Index
Sozialbelange	SWICA-Strategie, Nachhaltigkeit, GRI-Index
Arbeitnehmerbelange	Mitarbeitende, Nachhaltigkeit, GRI-Index
Menschenrechte und Korruption	Corporate Governance, GRI-Index
Geschäftsmodell	SWICA-Strategie
Konzepte, Massnahmen und Wirksamkeit	SWICA-Strategie, Mitarbeitende, Corporate Governance, Nachhaltigkeit
Risiken	Corporate Governance, Nachhaltigkeit
Leistungsindikatoren	Zahlen & Fakten, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit

Sustainability Board



4 Bestehende Organisation
Integration in Geschäftsprozesse

Weiterführende Informationen → [Corporate Governance](#)

Einbindung der Anspruchsgruppen

Unser Unternehmen führt einen strategischen Dialog mit den wichtigsten Stakeholdergruppen. Dazu gehören Privatkundinnen und -kunden, Unternehmenskunden, Mitarbeitende, Leistungserbringer, Verbände und Partner. Wir gewinnen damit ein tiefgreifendes Verständnis für die vielfältigen Anforderungen und Erwartungen in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsinitiativen. Seit 2023 wird systematisch Feedback eingeholt, um die unterschiedlichen Perspektiven dieser Anspruchsgruppen besser zu verstehen. Dieser fortlaufende Dialog ist entscheidend, um sich ändernde Erwartungen rechtzeitig identifizieren und wirksam in die Nachhaltigkeitsstrategie integrieren zu können.

Wesentliche Stakeholder	Dialogform	Weitere Kommunikationskanäle
Privatkundinnen und -kunden	Online-Umfrage und Workshop	<ul style="list-style-type: none"> ● Kundenmagazin ● Kundenfeedback aus direktem Kontakt via Kundenservice oder Verkaufsstellen / Kundenberatung ● Online-Kundenfeedback via Kontaktformular
Unternehmenskunden		
Mitarbeitende	Online-Umfrage und Workshop	<ul style="list-style-type: none"> ● Persönliche und regelmässige Gespräche, Schulungen, Ideenmanagement
Leistungserbringer	Workshop	<ul style="list-style-type: none"> ● Laufender Austausch im Partnermanagement
Partner	Workshop	<ul style="list-style-type: none"> ● Regelmässige persönliche Treffen, gemeinsame Projekte und Engagements

Fokus auf das Wesentliche

Bei der Auswahl der nachhaltigkeitsrelevanten Handlungsfelder hat sich SWICA im Risikomanagement an der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung des Bundesrats, an den regulatorischen Entwicklungen und an den Einschätzungen der Anspruchsgruppen orientiert. Um die wesentlichen Themen zu erheben, wird die doppelte Wesentlichkeitsanalyse angewendet. Diese betrachtet einerseits den Einfluss des Unternehmens auf Nachhaltigkeitsthemen (Inside-out-Perspektive), und andererseits wird der Einfluss auf das Unternehmen (Outside-in-Perspektive) inklusive finanzieller Ergebnisse beleuchtet.

Um den Erwartungen der wichtigsten Anspruchsgruppen gerecht zu werden, wurden die Themen nach ihrem Wirkungsgrad und ihrem Umsetzungshorizont priorisiert. Aus früheren Wesentlichkeitsanalysen sind folgende vier Cluster definiert worden: «Für das Team», «Für SWICA», «Für das Gesundheitswesen» und «Für die Umwelt». Nachfolgend werden die Cluster und die wesentlichen Themen vorgestellt. Zudem werden die Ziele beschrieben und die Wirksamkeit der Massnahmen mit ausgewählten Highlights aus dem Berichtsjahr bewertet.

1. Für das Team

Zufriedenheit und Gesundheit von Mitarbeitenden



Unsere Mitarbeitenden sind für uns zentral, da sie massgeblich das Kundenerlebnis prägen. Bei SWICA legen wir grossen Wert darauf, unser Personal kontinuierlich zu fördern, denn nur kompetente und engagierte Mitarbeitende können Spitzenwerte in Kundenzufriedenheitsumfragen erreichen. Zufriedene Mitarbeitende und ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildung sind für uns entscheidend, um den Erfolg des Unternehmens nachhaltig zu sichern. Die Förderung der Gesundheit hat für SWICA hohe Priorität. Dies gilt sowohl für unsere Versicherten als auch für unsere Mitarbeitenden und deren Familien. Wir wollen sicherstellen, dass nicht nur das Kundenerlebnis, sondern auch das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden im Mittelpunkt unseres Engagements steht.

Ziel:

SWICA ist eine moderne und attraktive Arbeitgeberin mit engagierten, zufriedenen und gesunden Mitarbeitenden.

Massnahmen:

- Umfassende Weiterbildungsprogramme, die den Mitarbeitenden und Vorgesetzten die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln
- Moderne Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeiten und anderen Leistungen,
- welche die Work-Life-Balance fördern
- Förderung einer einzigartigen Kultur
- Zugang zu Gesundheitsförderungs- und Präventionsangeboten

Highlights:

- Das Talentmanagement wurde überarbeitet, und eine neue Gruppe ist im Herbst 2025 ins zweijährige Programm gestartet.
- SWICA übernimmt auch im Jahr 2025 die Mehrheit der Lernenden nach deren Ausbildungszeit, fördert ihre Nachwuchskräfte durch individuelle Weiterbildungen und ermöglicht Arbeitseinsätze in anderen Sprachregionen der Schweiz.
- SWICA ist stolz, im Frühling 2025 die Rezertifizierung mit dem Label «Friendly Work Space» (Gesundheitsförderung Schweiz) erreicht zu haben.

2. Für SWICA Finanzanlagen und Immobilien



SWICA wird unter Berücksichtigung eines nachhaltigen und finanziell stabilen Ansatzes geführt. Um die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Versicherten jederzeit zu gewährleisten, bilden wir Reserven und investieren dieses Kapital gemäss unserer Anlagestrategie. SWICA verfolgt eine überwiegend passive und breit diversifizierte Anlagestrategie über verschiedene Anlageklassen. Als institutionelle Anlegerin übernehmen wir aktiv Verantwortung, indem klar definierte Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Anlageentscheidungen miteinfließen. Auf diese Weise sichern wir nicht nur die finanzielle Stabilität des Unternehmens, sondern fördern auch eine langfristige Werterhaltung.

Ziel:

SWICA setzt eine nachhaltige Anlagestrategie um.

Massnahmen:

- Implementierung von Umwelt-, Sozial- und Governance- (ESG-)Kriterien in der Anlagestrategie
- Erfassung und Monitoring der Klimaauswirkungen der Finanzanlagen und Immobilien

Highlights:

- Nachhaltigkeitsdaten der direkt gehaltenen Immobilien wurden systematisch erfasst und ausgewertet. Zusätzlich vergleichen wir die Verbräuche und Emissionen mit einem Schweizer Benchmark. SWICA analysiert und publiziert die Treibhausgasemissionen ihrer Finanzanlagen.

Mehr dazu unter → [Metriken und Ziele: Ergebnisse der Treibhausgasbilanz 2025](#)

Innovative Geschäftsmodelle



SWICA zielt darauf ab, die Effizienz und Qualität der Gesundheitsleistungen zu verbessern. Unser Fokus richtet sich

auf integrierte Versorgung und Prävention, wobei wir die Entwicklung und Förderung von telemedizinischen Angeboten, digitalen Plattformen und Partnerschaften vorantreiben. Durch die Integration moderner Technologien und kreativer Ansätze ermöglichen innovative Geschäftsmodelle eine bessere Anpassung an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten. Sie gewährleisten gleichzeitig auch die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit unserer Organisation.

Ziel:

SWICA setzt sich für ein langfristig leistungsfähiges und finanzierbares Gesundheitswesen ein.

Massnahmen:

- Förderung von Value-based Healthcare
- Entwicklung, Förderung und Integration von Telemedizin und digitalen Anwendungen

Highlights:

- SWICA wurde für das → [Projekt Trio+](#) mit einem Preis ausgezeichnet. Das Projekt fördert gemeinsam mit den Partnern Medbase und Kantonsspital Winterthur die integrierte Versorgung.
- [santé24](#) berät, diagnostiziert und behandelt über 150 000 SWICA-Versicherte unkompliziert und bequem in der Onlinepraxis.

3. Für das Gesundheitswesen Gesundheit von Kundinnen und Kunden



Die Unternehmensvision «Wir engagieren uns für Ihre Gesundheit – weil

Gesundheit alles ist» bildet die Grundlage der Tätigkeit von SWICA. Wir fördern und unterstützen die Gesundheit unserer und begleiten sie im Krankheitsfall effizient und kompetent. Für chronisch kranke und dauerhaft in ihrer Gesundheit eingeschränkte Menschen wird eine optimale Lebensqualität angestrebt (weitere Informationen finden Sie in der → [SWICA-Strategie](#)). Gesundheitsförderungs- und Präventionsmassnahmen sind Teil unserer Versicherungsprodukte, werden aber auch als Beratungsleistung via [santé24](#) angeboten.

Ziel:

[SWICA stärkt und fördert die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden.](#)

Massnahmen:

- Fokus auf die Prävention und auf eine empathische, persönliche Begleitung im Krankheitsfall
- Spezielle Programme, die auf die Bedürfnisse chronisch kranker Menschen zugeschnitten sind
- Angebote zu Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden für die ganzheitliche Gesundheit
- Persönliche Beratungen bei individuellem Bedarf

Highlights:

- Benevita, der digitale Gesundheitscoach mit Bonusprogramm, fördert die körperliche Fitness, eine ausgewogene Ernährung und die persönliche Entspannung. Neu wurde im Herbst 2025 der → [Benevita-Podcast](#) lanciert, der auf allen gängigen Podcast-Plattformen und in der App als Challenge zu hören ist.
- → [santé24](#) bietet verschiedene Beratungen an: von psychologisch-psychiatrischen Sprechstunden über Ernährungsberatungen bis hin zu Impfberatungen für Eltern mit Kindern.
- Mit dem → [Disease-Management-Programm](#) von SWICA und Medbase engagieren wir uns gemeinsam für den Zweck, chronische Gesundheitsprobleme strukturiert anzugehen.

- Mit der medizinischen App → [Benecura](#) können SWICA-Versicherte bei Krankheitssymptomen einen digitalen Symptom-Check durchführen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen erhalten.

Qualität und Effizienz im Gesundheitswesen



→ [Value-based Healthcare](#) beschreibt ein Gesundheitssystem, das

die gesundheitlichen Ergebnisse priorisiert, die für Patientinnen und Patienten wirklich relevant sind. Ziel ist es, den Wert der Versorgung zu optimieren und dabei Ressourcen effizient einzusetzen. Hierbei gilt es, folgende Probleme zu vermeiden:

- Überversorgung: unnötige oder nachweisbar schädliche Massnahmen
- Unterversorgung: evidenzbasierte Massnahmen, die zu selten angewandt werden
- Fehlversorgung: Verzicht auf sichere und wirksamere Alternativen

Mit diesem System wird eine patientenzentrierte, ergebnisorientierte Gesundheitsversorgung geschaffen. Eine verbesserte Behandlungsqualität zu angemessenen Kosten verbraucht nicht nur weniger Ressourcen, sondern wirkt sich auch positiv auf die Umwelt aus.

Ziel:

[SWICA fördert Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen durch systematische Verbesserungen von Qualität und Effizienz in der Gesundheitsversorgung.](#)

Massnahmen:

- SWICA setzt sich für ein wertorientiertes Gesundheitssystem nach den Prinzipien von → [Value-based Healthcare](#) ein.
- SWICA übernimmt eine Navigationsrolle für ihre Versicherten, um im Sinne der integrierten Versorgung und mit telemedizinischen Dienstleistungen aktiv zur Reduktion von Über-, Fehl- und Unterversorgungen beizutragen.

Highlights:

- SWICA wurde für das → [Projekt Trio+](#) mit einem Preis ausgezeichnet. Das Projekt fördert gemeinsam mit den Partnern Medbase und Kantonspital Winterthur die integrierte Versorgung.
- SWICA ist Gründungsmitglied des Gesundheitsökosystems → [Compassana](#). Das Ziel ist es, die Koordination der medizinischen Versorgung zu verbessern und damit eine bessere Behandlungsqualität sowie effizientere Prozesse zu gewährleisten.
- Mit der Patient-Empowerment-Initiative nimmt SWICA mit anderen Versicherern und mit Spitälern gemeinsam den Paradigmenwechsel in Richtung Qualität vor Quantität vor.

Politische Einflussnahme und Verantwortung

SWICA übernimmt Verantwortung für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens und engagiert sich in Bezug auf politische und gesetzgeberische Entscheidungen. Dies umfasst die Beteiligung an politischen Diskussionen und die Förderung einer Gesundheitspolitik, die das Wohl der Patientinnen und Patienten, die Qualität der Versorgung und die Nachhaltigkeit des Systems verbessert. Wir setzen uns dafür ein, dass politische Entscheidungen einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Versicherten haben.

Ziel:

[SWICA setzt sich für ein nachhaltiges und finanzierbares Gesundheitssystem ein.](#)

Massnahmen:

- Durchführung von Aktivitäten, um die Interessen unserer Versicherten und die Entwicklung eines nachhaltigen Gesundheitssystems bei politischen Entscheidungen zu vertreten.
- Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, Organisationen oder Institutionen, um gemeinsame Ziele in der Gesundheitspolitik zu definieren, zu verfolgen und an politischen Initiativen mitzuarbeiten.

Highlights:

- Mit Studien zum Thema Kostenentwicklung leistet SWICA einen Beitrag zur Transparenz der Gesundheitskosten, um eine sachliche und gesellschaftliche Debatte zu unterstützen, beispielsweise mit der → [CAR-T-](#) oder der → [Kostentreiberstudie](#).
- → [SWICA Talks](#) bietet internen und externen Gästen eine Plattform, um aktuelle gesellschaftliche, medizinische und politische Themen rund um das Schweizer Gesundheitswesen kontrovers zu diskutieren.

**4. Für die Umwelt
Umwelt- und Klimaschutz**

Der Klimawandel und der Verlust der Biodiversität wirken sich

negativ auf die Gesundheit der Menschen aus. Mit unserem Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung und mit unserem Bestreben, Value-based Healthcare weiter zu etablieren, möchten wir etwas ändern. Möglich ist dies, indem wir darauf hinarbeiten, dass Menschen die Gesundheitsversorgung erst gar nicht in Anspruch nehmen müssen, und wenn doch, dass dies möglichst effektiv und effizient geschieht. Die Vermeidung von unnötigem Ressourcenverbrauch hat die grösste positive Wirkung in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit. Deshalb analysieren, optimieren und reduzieren wir auch den betrieblichen Ressourcenverbrauch von SWICA und die daraus resultierenden Emissionen. Gleichzeitig sensibilisieren wir unsere Stakeholder für das Thema und ermutigen sie, ihren Teil beizutragen.

Ziel 1:

[Wir setzen uns für den Schutz der Biodiversität und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.](#)

Massnahmen:

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden, der Partner sowie der Versicherten für Umweltthemen und Tipps, wie sie darauf Einfluss nehmen können.
- Prozessoptimierung mit positiver Wirkung auf den Ressourceneinsatz

Highlights:

- Zusammen mit dem WWF führt SWICA das Projekt SWICA Terra Vital durch. Wir setzen gemeinsam ein Zeichen für die Gesundheit von Mensch und Umwelt. Das Projekt umfasst die beiden Bereiche Moore und regenerative Landwirtschaft.

Ziel 2:

SWICA erreicht bis 2050 netto null bei den Emissionen von Treibhausgasen.

Massnahmen:

- Jährliche Bilanzierung der Treibhausgasemissionen
- Freiwillige interne Übernahme von finanzieller Verantwortung für die anfallenden betrieblichen Treibhausgasemissionen zugunsten des Klimaprojekts → [SWICA Terra Vital](#)
- Sensibilisierung und Aktivierung der Stakeholder durch Kommunikationsmassnahmen

Klimabelange nach TCFD

Die Kriterien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und die entsprechenden Inhalte sind in unsere Berichterstattung integriert worden. Dieser Schritt erfolgte im Rahmen der gesetzlichen Verordnungen, die neben der herkömmlichen ESG-Berichterstattung eine verstärkte Berücksichtigung von Klimabelangen vorsehen. Die TCFD-Kriterien adressieren die Bereiche Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Metriken und Zielgrössen im Kontext des Klimawandels.

Hinsichtlich der Governance im Bereich Klimabelange verweisen wir auf die → [Governance Nachhaltigkeit](#), da diese sowohl für die Nachhaltigkeits- als auch für die Klimastrategie relevant ist. Im folgenden Abschnitt wird die Klimastrategie erläutert, gefolgt vom Risikomanagement in Bezug auf Klimaaspekte. Abschliessend präsentieren wir die relevanten Metriken und Zielgrössen im Kontext unserer Massnahmen rund um den Klimawandel.




Klimastrategie In der Geschäftstätigkeit

Die Klimastrategie von SWICA orientiert sich an den Empfehlungen des WWF Schweiz und berücksichtigt folgende vier Bausteine:

1 

Transparente Bilanzierung aller THG-Emissionen (Scope 1–3)

2 

Reduktion aller THG-Emissionen (Scope 1–3) in Einklang mit SBT 1,5°C

3 

Übernahme finanzieller Verantwortung für weiterhin anfallende THG-Emissionen

4 

Engagiertes öffentliches Eintreten und Advocacy für Klimaschutz

1. Die jährliche Bilanzierung der Treibhausgasemissionen erfolgt gemäss dem Treibhausgasprotokoll und wird von der Stiftung myclimate nach dem Corporate-Carbon-Footprint-Advanced-Standard erhoben. Detailliertere Informationen sind im → [GRI-Index](#) zu finden.
2. Die Emissionen sollen bis 2050 auf netto null reduziert werden.
3. Das Engagement SWICA Terra Vital finanziert Klima- und Biodiversitätsprojekte. Die Finanzierung der Klimaprojekte geschieht ausserhalb der Wertschöpfung und ohne Kompensationsrechnung.
4. SWICA sorgt für Sensibilisierung und Aktivierung der Stakeholder in Bezug auf den Klima- und Biodiversitätsschutz.

In der Anlagepolitik

SWICA verfolgt eine nachhaltige Anlagepolitik, die auf der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie basiert. Das Konzept wendet, unter Berücksichtigung von Engagement und Negativkriterien auch Positivkriterien an (Integration in Finanzanalyse und Best-in-Class-Ansatz), wobei nachhaltige Benchmarks als Vergleichsgrößen festgelegt wurden. Die Umsetzung der Strategie erfolgt aus Kosten- und Effizienzgründen grösstenteils mithilfe von passiven Anlagen.

Weiterführende Angaben zur Klimastrategie von SWICA als Vermögenseigentümerin sind im Cluster → [Für SWICA](#) zu finden.

Im Risikomanagement

Im Kontext des Klimawandels beobachtet SWICA die Entwicklung potenzieller Klima- und Nachhaltigkeitsrisiken fortlaufend und berücksichtigt dabei aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Diese kontinuierliche Überwachung ist integraler Bestandteil des Risikomanagementprozesses und ermöglicht eine frühzeitige Einschätzung möglicher Veränderungen im Risikoprofil. Zur weiteren Stärkung der Risikofrüherkennung führt SWICA zudem regelmässig Szenariosimulationen durch, um potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen zu analysieren und geeignete Massnahmen vorzubereiten.

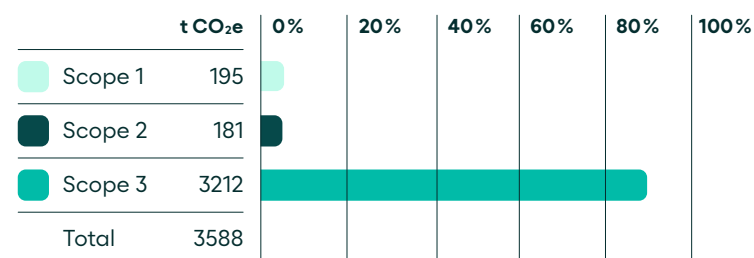
Metriken und Ziele:

Ergebnis der Treibhausgasbilanz 2025

In der Geschäftstätigkeit

SWICA erhebt an den eigenen Standorten klimabedingte Daten wie den Energiebedarf und Treibhausgasemissionen (Scope 1–3), die aus der Geschäftstätigkeit und durch die eigenen Mitarbeitenden entstehen. Scope 1 (alle direkten Emissionen) und Scope 2 (Emissionen aus eingekaufter Energie) fallen im Vergleich zu den totalen Treibhausgasemissionen mit 5,5 bzw. 5 Prozent wenig ins Gewicht. 89,5 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen von SWICA werden in Scope 3 generiert (verbleibende indirekte Emissionen). Dieses Emissionsprofil ist typisch für ein Dienstleistungsunternehmen, das den eigenen Energiebedarf hauptsächlich aus erneuerbaren Energiequellen deckt. Haupttreiber der Emissionen in Scope 3 sind die Mobilität der Mitarbeitenden und die Ressourcen für den operativen Betrieb wie Papier oder elektronische Geräte.

Ergebnis der THG-Bilanz 2025



SWICA hat im Jahr 2021 erstmals ihre Treibhausgasbilanz erstellt, wobei viele Daten erstmalig erhoben oder in bestimmten Bereichen modelliert worden sind. Im Berichtsjahr hat SWICA im Vergleich zum Basisjahr eine Reduktion der CO₂-Äquivalente um 6 Prozent verzeichnet. Die Emission pro Vollzeitmitarbeitender und -mitarbeitendem beträgt 1839kg CO₂-Äquivalente. Insgesamt setzen wir uns fortlaufend dafür

ein, unsere Datengrundlage und Berechnungsmethoden zu verbessern. Dieser Ansatz bedeutet jedoch auch, dass Änderungen in der Berechnungsmethodik zu Abweichungen in der Treibhausgasbilanz im Vergleich zum Basisjahr führen können. Es ist wichtig, zu beachten, dass Schwankungen in den Emissionswerten nicht immer direkt auf eine Reduktion oder eine Erhöhung der tatsächlichen Emissionen zurückzuführen sind.

Übersicht über das ESG-Profil des Portfolios (PF)

Anlagekategorie	Vermögensverwaltung (VV)	Anlagestil	Vermögen in %	Klimazahlen			MSCI ESG Rating PF
				CO ₂ - Intensität PF ¹	CO ₂ -Fuss- abdruck PF ²	CO ₂ -Intensität Staatsanleihen ³	
Obligationen CHF	VV 1	passiv und regelbasiert	22,2	19,8	8,3	11,2	AA
Obligationen CHF	VV 2	passiv und regelbasiert	33,2	6,7	3,3	85,4	AA
Obligationen FW	VV 1	passiv	4,0	53	17,9	159,1	A
Obligationen FW	VV 3	passiv	9,3	193,5	62,4		A
Aktien Schweiz	VV 1	passiv	3,8	94,9	38,9		AA
Aktien Welt	VV 1	passiv	10,4	71,9	25,5		AA
Aktien Welt	VV 2	passiv	6,7	79,4	27,5		A
Aktien Welt Small Cap	VV 1	passiv	2,5	96,2	57,5		AA
Aktien Emerging Markets	VV 1	passiv	2,4	282,5	113,1		AA
Immobilien Schweiz	VV 1	passiv	2,5	14,7	99,9		–

1 CO₂-Intensität (Scope 1 und 2): Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität der sich im Portfolio befindenden Unternehmen, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF Umsatz.

2 CO₂-Fussabdruck (Scope 1 und 2): Kohlenstoffemissionen der sich im Portfolio befindenden Unternehmen, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF investiertes Kapital.

3 CO₂-Intensität: Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität der sich im Portfolio befindenden Länder, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF BIP.

Das MSCI ESG Rating basiert auf einer Bewertung der Nachhaltigkeit durch MSCI auf einer Punkteskala von «AAA» bis «CCC». Dabei werden branchenspezifische ESG-Risiken sowie die Fähigkeit der Unternehmen beurteilt, ESG-Risiken zu steuern und zu managen.

In der Anlagepolitik

SWICA hat ihre Anlagestrategie überarbeitet und hat ab dem Jahr 2023 in etablierte nachhaltigkeitsorientierte Indizes investiert, die sowohl Positiv- als auch Negativkriterien berücksichtigen. Neu ist auch die systematische Messung der Nachhaltigkeit in den Kapitalmarktanlagen. Hierbei werden insbesondere anerkannte Ratings und klimarelevante Metriken wie die CO₂-Intensität und der CO₂-Fussabdruck erfasst. In der Grafik → [Übersicht über das ESG-Profil des Portfolios](#) werden diese relevanten Metriken dargestellt und mit dem MSCI ESG Score ausgewiesen. Alle eingesetzten Vermögensverwalter sind Unterzeichner der Principles of Responsible Investment sowie Mitglied bei der Net Zero Asset Manager Initiative. SWICA strebt in ihrem Immobilienportfolio nachhaltige Investitionen an und folgt damit auch bei den direkt gehaltenen Immobilienanlagen ihrer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie. Durch Einbezug von ESG-Kriterien wird das Immobilienportfolio nachhaltig weiterentwickelt und für zukünftige Herausforderungen gerüstet. SWICA verfolgt dabei das Ziel, eine optimale Verknüpfung von Ressourcenverbrauch, Wirtschaftlichkeit sowie sozialen und weiteren Ansprüchen zu erreichen.

Ausblick 2026

SWICA führt die Bestrebungen für ein nachhaltiges, effizientes Gesundheitswesen weiter. Die wesentlichen Handlungsfelder sind identifiziert, und die Massnahmen befinden sich in Umsetzung. Die Zusammenarbeit mit WWF im Projekt → [SWICA Terra Vital](#) wird im nächsten Jahr fortgeführt, um gemeinsam für die Gesundheit von Mensch und Umwelt weitere Fortschritte zu erzielen.

Detailliertere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sind im → [GRI-Index](#) enthalten.

Rund um die Uhr für Sie da

 **24h** 24h Kundenservice
+41 58 800 99 33

SWICA Gesundheitsorganisation
Römerstrasse 37
8400 Winterthur, Schweiz
swica.ch

SWICA